

DICHTEN & DÄMMEN

ISO-BLOCO HYBRATEC Verarbeitungsrichtlinie



Multifunktionsband zur 3-Ebenen-Abdichtung von Fenster- und Türanschlüssen.

- Luftdicht und dampfbremsend
- Wärme- und schalldämmend
- Schlagregendicht



Vorbereitung

4b. Fensterlaibung von groben Verunreinigungen und Mörtelresten befreien.

Mauerwerksfugen sind ggf. mit einem Glattstrich eben zu ziehen. Blendrahmen von Staub und anderen Verunreinigungen befreien.

2. Fensterlaibung ausmessen.



3. Fensterrahmenbautiefe und maximale Fugenbreite des Fensteranschlusses ermitteln.



4. Banddimension entsprechend der Fensterrahmenbautiefe und dem empfohlenen Fugeneinsatzbereich wählen (siehe Kartonetikettierung).



5. Bandumfang anhand einzelner Seiten des Fensterrahmens ermitteln.

Dehnungsreserve und Zugabe für Eckausbildung berücksichtigen.

- Horizontal: Länge + 3 mm
- Vertikal: Länge + Fugenbreiten + 3 mm



TIPP

Zur Vormontage des Multifunktionsbands Fensterrahmen auf geeignete Stützen (Böcke) auflegen.

Expansionszeiten

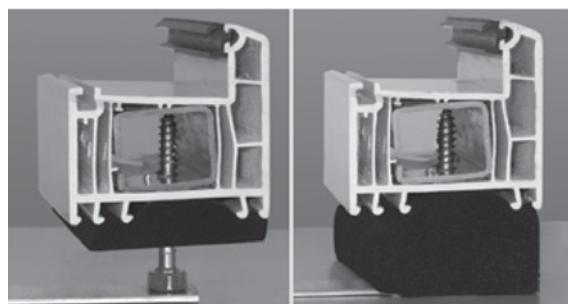
Grundsätzlich gilt: Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur des Multifunktionsbandes. Aus diesem Grund soll die Lagerung immer im Normalklima erfolgen. Das Produkt ist so eingestellt, dass für den einzelnen Montagevorgang genügend Zeit verbleibt.

Hilfswerkzeuge

- Massband oder Meterstab
- Schere oder Messer

Zubehör

Zur Befestigung, Lastabtragung und Justierung von Fensterelementen empfiehlt sich u. a. der Einsatz von Fenster-Justierankern.



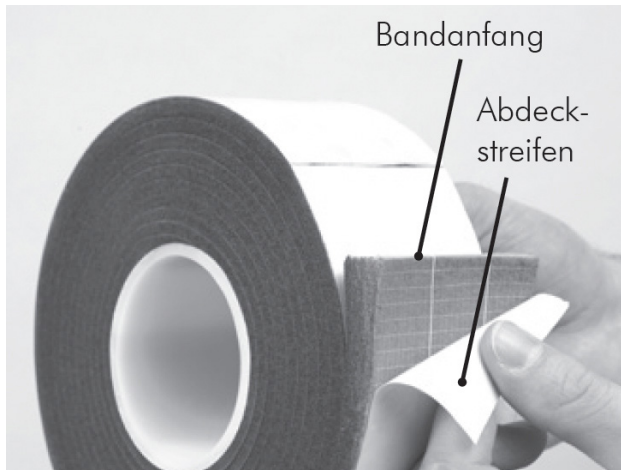
Hinweis

Generell gilt, bei der Befestigung und Lastabtragung von Fenstern und Türen entsprechend dem «Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren» der RALGütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. vorzugehen.

Verarbeitung

1. Vorlaufstreifen am Bandanfang mit Schere oder Messer durchtrennen.

Vorlaufstreifen ablösen und abziehen.



2. Bandanfang gerade abschneiden und Abdeckstreifen von der Klebeseite des Bands ein Stück ablösen.

3. Klebeseite des Fugenbands entlang des Fensterrahmens fest andrücken.

Fugenbandanfang und -ende mit einem Übermass von ca. 5 mm stumpf stossen.

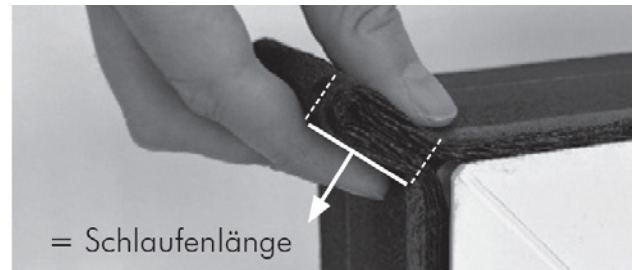


4a. Eckausbildung «umlaufend»

Mit dem Fugendichtband an den Ecken Zwickel bzw. Schlaufe bilden (Ausrichtung in Gehrungsrichtung). Die Länge der Schlaufe wird wie folgt berechnet: Mass der seitlichen Fuge plus Mass der oberen Fuge geteilt durch zwei.

Bsp.:

$15\text{ mm} + 20\text{ mm} = 35\text{ mm} / 2 = \text{ca. } 17\text{ mm Schlaufenlänge.}$



4b. Eckausbildung «stumpfer Stoss»

Alternativ zur Zwickelausbildung kann das Fugendichtband an den Ecken stumpf aneinander gestossen werden. Bei der Länge der oberen und unteren Bandabschnitte, muss das Fugenmass rechts und links jeweils zugegeben werden (siehe Skizze).



5. Unterer Anschluss

Multifunktionsband am Fensterbankanschlussprofil ebenfalls fest ankleben. Band kann über dieses hinausragen, muss aber zwingend im Perimeterbereich des Fensterrahmens bleiben – ggf. schmaler schneiden.



TIPP

Nach Ablängen des Bands Bandanfang wieder mit selbstklebendem Vorlaufstreifen sicher verschliessen.

Hinweis

Das Band muss mind. ca. 1–3 mm von der Aussenkante der Fugenflanken zurückgesetzt sein, um ein Hervorquellen zu vermeiden.



TIPP

Abdichtung gegen stehendes Wasser:
Zur unteren äusseren Abdichtung empfehlen wir den Einsatz der Fensteranschlussfolie Permafix 450. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fensteranschlussfolie um die unteren Ecken des Fensterrahmens herumgeklebt wird (mind. 10 cm über der Fensterbankhöhe).

Achtung

Eckanschlüsse, Bandstösse und offene Bandenden sind nach der Montage und Expansion mit Permafix 155, Permafix 156 oder Permafix 1151 abzudichten.

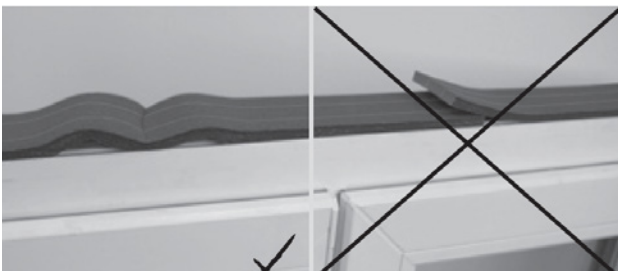


Hindurchführung von Fensterschrauben

Vorbohrungen der Fensterschrauben am Fensterrahmen durchführen. Die Bohrung kann durch das aufgeklebte, noch komprimierte Multifunktionsband durchgeführt werden, dabei Multifunktionsband in Position fixieren.

Bandstösse

Das Multifunktionsband kann grundsätzlich ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stossstellen und Membranen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig gerade abschneiden und die beiden Bandenden mit ca. 5 mm Übermass aneinanderstossen.



Hinweis

Durch den weitgehend symmetrischen Aufbau und die Membrantechnologie gibt es keine definierte Innen- oder Aussenseite des Multifunktionsbandes. Eine Verwechslung der Funktionsebenen ist damit ausgeschlossen.

Angaben in diesen Verarbeitungsrichtlinien basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden, bzw. Haftungen sind ausgeschlossen. Zudem verweisen wir auf die Beachtung der Vorgaben aus dem «Leitfaden zur Montage» der RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V. sowie auf national und international gültige Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Änderungen behalten wir uns vor.